

Aktuelle Infos

zum geplanten Baugebiet „Südlich Lerchenhain“

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Lerchenhains,

bislang hatten wir als Lerchenhainer grundsätzlich nichts gegen ein Baugebiet „Südlich Lerchenhain“. Dies natürlich unter der Voraussetzung, dass die Bedenken der Bürgerinitiative beachtet werden. Nach der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung am 20. Juni 2018 hat sich das geändert.

Im „Schweinsgalopp“ hat eine Mehrheit die Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „durchgewunken“.

Wir möchten Sie darüber in Kenntnis setzen, was sich dadurch für „Lerchenhainer“ – vor allem für Randbewohner im Süden des Baugebietes verändern kann.

Wir waren davon ausgegangen, dass das neue Baugebiet ein einheitlich gestaltetes Baugebiet – entsprechend der bisherigen Siedlungsgestaltung – sein wird und damit ein zu Nottuln passendes städtebauliches Bild erzeugt wird. Das ist leider nicht mehr der Fall. Wir gehen davon aus, dass diese Entwicklung auch nicht allen zukünftigen Bewohnern eines neuen Baugebietes gefallen wird.

Ziel des Antrages der Grünen ist es, an Stelle der bisherigen Planungen die Gebäudehöhen, Dachneigungen und Dachformen verschiedener Haustypen weitestgehend freizugeben und die Grundstücke flächenmäßig voll auszunutzen.

Im Einzelnen:

1. Begrenzung der Zahl der Wohneinheiten

- a. Die Begrenzung der höchstzulässigen Zahl der Wohneinheiten je Wohngebäude wurde aufgegeben. Das bedeutet, dass an jeder Stelle des Wohngebietes Mehrfamilienhäuser entstehen können, auch in unmittelbarer Nähe zu unserem Wohngebiet! Ursprünglich waren nur Mehrfamilienhäuser entlang der Dülmener Strasse geplant. Damit kann auch nicht eine Gesamtzahl der Wohneinheiten angegeben werden.
- b. Es gibt somit eine nicht gesteuerte Verdichtung in diesem Wohngebiet!
- c. Das Verkehrsaufkommen wird nochmals vergrößert, so dass noch nicht einmal Verkehrsplaner sicher planen können.
- d. Der Bedarf an öffentlichem Parkraum für Besucher ist nicht kalkulierbar.

2. Dachgestaltung

- a. Die möglichen Firsthöhen von 12 m gehen deutlich über das Maß zweigeschossiger Einfamilienhäuser hinaus.

- b. Durch den Verzicht auf Festlegung der Dachneigung ist keine gestalterische Steuerung der Gebäudetypen im Wohngebiet mehr möglich! Niedrige Gebäude können neben sehr hohen stehen und das auch ständig wechselnd.
- c. Die Aussage im Protokoll der Sitzung „Die Firsthöhe ist mit dem Auge schlecht zu erfassen“ ist nicht richtig. In der Giebelansicht ist sie deutlich wahrnehmbar.

3. Ruhender Verkehr

- a. Zitat aus dem Sitzungsprotokoll: „Die textlichen Festsetzungen für Garagen, Stellplätze und Nebenanlagen werden ersatzlos gestrichen.“ Das bedeutet, dass an jeder beliebigen Stelle des neuen Wohngebietes (Vorgärten, direkt an öffentlichen Verkehrsflächen etc.) Garagen, Stellplätze und Nebenanlagen errichtet werden können.
- b. Sollte das neue Wohngebiet so verwirklicht werden, ist es sehr wahrscheinlich, dass Besucher und Bewohner den Lerchenhain zum Parken nutzen werden.

Nach aktuellen Planungen soll der Rat am 25. Sept. 2018 über die oben angeführten Beschlüsse des Ausschusses für Gemeindeentwicklung abstimmen.

Bitte nehmen Sie vorab Stellung und kommen Sie zahlreich zur Ratssitzung, damit diese Entscheidungen des Ausschusses im Rat keine Zustimmung finden.

Wir erwarten unter der Voraussetzung, dass die Anforderungen der BI erfüllt werden, ein einheitlich gestaltetes Baugebiet - entsprechend der bisherigen Siedlungsentwicklung in Nottuln. Dazu gehört auch eine Anpassung an die bestehende Bebauung des Lerchenhains und damit die Schaffung eines zu Nottuln passenden Gesamtbildes. Das ist leider nicht mehr der Fall, insbesondere aufgrund des Antrages der Fraktion Bündnis90/Die Grünen.

Diese Entwicklung wird auch nicht allen Interessenten und zukünftigen Bewohnern des neuen Baugebiets gefallen.

Mit freundlichen Grüßen

Nottuln, 06.09.2018

P. Bachhaus

Bachhausen

Angelika W. Birstein

Birstein

M. Gagzow

Gagzow

Karin u. Helmut Müller

Müller

Jürgen u. Margret Schäfer

Schäfer

Gaby u. Peter Schulte

Schulte

Rita u. Friedrich Schweins

Schweins

Franka Beth u. Hubert Vieth

Vieth